

„Grenzen setzen“

im Alltag von OGS und Schulbezogener
Jugendsozialarbeit

1. März 2018
Nürnberg



Fortbildung

Zeitraumen **1.3.2018**
9.30 Uhr Stehkafee
10 Uhr Begrüßung
17.00 Uhr Ende

Ort eckstein
Burgstraße 1 - 3
90403 Nürnberg
www.eckstein-evangelisch.de
barrierefrei

Kosten Teilnahmegebühren

ejsa-Mitglieder	€ 130,00
Nicht-Mitglieder	€ 150,00

Mittagessen und Getränke sind im Preis
enthalten.

Wir bitten Sie, die Teilnahmegebühr
zu überweisen, sobald Sie von uns
eine Rechnung erhalten haben.

Anmeldung Bitte melden Sie sich bis **16.2.2018**
per Anmeldeabschnitt oder online unter
www.ejsa-bayern.de/fortbildung an.

ejsa Bayern e.V.
Loristr. 1
80335 München
Telefon 089 159187-71
Telefax 089 159187-80

Sie erhalten von uns 2 Wochen vor Beginn
des Seminars eine Anmeldebestätigung
mit Anreisebeschreibung und Teilnehmerliste..

Konzept

Sie arbeiten mit Kindern und Jugendlichen im Bereich Ganztags- oder Nachmittagsbetreuung.

Die Kinder kommen nach einem langen Vormittag in der Schule zu Ihnen und sind aufgedreht, müde, manchmal aggressiv und brauchen sehr viel Ansprache von Ihnen als pädagogische Fachkraft.

Um für alle - auch für sich selber - gute und hilfreiche Bedingungen zu schaffen, müssen Sie Kindern und Jugendlichen immer wieder Grenzen setzen.

Manche Kinder akzeptieren diese Grenzen schwer und bringen Sie damit an Ihr pädagogisches Limit.

Sie fragen sich, wie es leichter und besser gelingen kann, diese notwendigen Grenzen durchzusetzen.

Dafür wünschen Sie sich zusätzliches Know-how und Hintergrundwissen ebenso wie Lösungs-ideen und Methoden für den Alltag.

Dieses Seminar bietet Ihnen dafür hilfreiches Werkzeug für Ihren pädagogischen Alltag.

Ziel

Sie lernen cooler und im guten Kontakt mit den Kindern und Jugendlichen zu bleiben - auch in schwierigen Situationen wie Grenzen setzen.

Sie bekommen Methoden und Know-how für

Inhalt

Respektvoller Umgang

Beziehungen gestalten mit den Qualitäten von : „Ich bin wichtig und du bist wichtig“

Dialogfähigkeit herstellen

Verbinden und führen
Halt geben, Sicherheit herstellen
Wertschätzung statt Abwertung

Deeskalationsverhalten

„Wer rot sieht, muss wieder cooler werden“
„Provokation bringt mich nicht auf die Palme“

Fördern der Kooperationsfähigkeit

Ansprechen der Kompetenzen
Lösungsorientierung
konstruktive Kommunikationswege
Bedeutung von Bindung versus Ausschluss

Gewaltfreie Kommunikation

Referentin:

Gabi Förster, Dipl. Sozialpädagogin, Supervisorin, Lehrauftrag an der Kath. Fachakademie für Sozialpädagogik

Leitung

Barbara Klamt
Fortbildungsreferentin ejsa Bayern e.V.



Fortbildung „Grenzen setzen“ am 1.3.2018

hiermit melde ich mich /
melden wir uns verbindlich an.

Name

Vegetarisches Essen

Name

Vegetarisches Essen

Name

Vegetarisches Essen

Datum / Unterschrift

Anschrift der Einrichtung (Stempel)

E-Mail

Telefon

Sie müssen nach dieser Anmeldung wieder absagen?
Das können Sie kostenfrei bis 2 Wochen vor Beginn dieser Fortbildung tun.
Bitte haben Sie Verständnis, dass wir danach den Teilnahmebeitrag in voller Höhe berechnen müssen.